

Pressemitteilung

Neue Tierart bei Hagenbeck Serval-Brüder ziehen auf Löwenfelsen

Hagenbeck freut sich über tierischen Zuwachs. Zwei junge Serval-Kater sind am Dienstag, den 14.04.2026 aus dem Zoo Dvůr Králové in Tschechien nach Hamburg gezogen. Die beiden männlichen Tiere sind Brüder und erkunden derzeit ihr neues Zuhause im Löwengehege.

„Uns freut es ganz besonders, dass wir wieder eine Kleinkatzenart bei Hagenbeck zeigen können. Die letzten Kleinkatzen waren Luchse, die Hagenbeck Mitte der 90er-Jahre verlassen haben“, weiß Dr. Flügger, Zootierarzt bei Hagenbeck und Geschäftsführer Dr. Westhoff ergänzt: „Durch die Aufnahme der beiden Tiere unterstützen wir nicht nur das Europäische Erhaltungszuchtprogramm, unsere Besucher können sich an den Tieren erfreuen, bis die Löwenanlage umgebaut wird, sodass in Zukunft auch wieder Afrikanische Löwen bei Hagenbeck zu sehen sein werden.“

Nach ihrer Ankunft konnten sich die beiden Servale zunächst in Ruhe an die neue Umgebung gewöhnen. Ab heute zeigen sich die Brüder für die Besucher auch auf der Außenanlage und erkunden neugierig ihr Gehege. Mit ihren langen Beinen, den großen Ohren und dem charakteristischen, gefleckten Fell gehören Servale zu den auffälligsten Vertretern der afrikanischen Katzen.

Servale stammen ursprünglich aus den Savannen und Graslandschaften Afrikas südlich der Sahara. Dort leben sie vor allem in offenen Landschaften mit hohem Gras und in der Nähe von Gewässern. Die schlanken Wildkatzen sind hervorragend an diese Lebensräume angepasst. Ihre außergewöhnlich langen Beine ermöglichen ihnen hohe Sprünge von bis zu drei Metern, mit denen sie ihre Beute überraschen.

Mit ihren Ohren können sie selbst kleinste Geräusche wahrnehmen – etwa das Rascheln von Nagetieren im hohen Gras. Diese ausgezeichnete Hörfähigkeit macht sie zu besonders effektiven Jägern. Auf ihrem Speiseplan stehen vor allem kleine Säugetiere, Vögel, Frösche und gelegentlich auch Fische.

Mit dem Einzug der beiden Brüder erweitert der Tierpark Hagenbeck seinen Bestand um zwei faszinierende Vertreter der afrikanischen Katzenwelt. Besucher haben nun die Gelegenheit, die eleganten Servale aus nächster Nähe zu beobachten und mehr über ihre besonderen Fähigkeiten und ihren natürlichen Lebensraum zu erfahren.

Hamburg, den 21.04.2026
Pressestelle

Tierpark Hagenbeck Gemeinnützige Gesellschaft mbH | Lokstedter Grenzstr. 2 | 22527 Hamburg
Telefon (040) 53 00 33 – 346, presse@hagenbeck.de, www.hagenbeck.de